

dtv Unterrichtsmodell

Lesen in der Schule mit dtv junior



Franziska Biermann
Jacky Marrone

Thematik

- Detektivgeschichte
- Mut und Problemlösungsstrategien

Methodische Schwerpunkte

- Antizipieren und Weiterdenken einer Erzählhandlung
- Lautleseverfahren anwenden
- Einen Steckbrief erstellen
- Strategien zum Textverstehen erproben
- Eine Wegskizze und Wegbeschreibung erarbeiten

Herausgegeben von: **Marlies Koenen**
Erarbeitet von: **Anika Petersen und Beate Müller**

für Klasse

3

INHALTSVERZEICHNIS

Lehrer- und Lehrerinnenteil.....	3
L.1 Handlung	3
L.2 Problematik.....	3
L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen.....	5
L.4 Fächerübergreifende Aspekte.....	9
Überblick der Aufgaben nach Kompetenzen, Methoden, Niveau & Sozialform.....	10
Schüler- und Schülerinnenteil.....	12
AB 1 Vor dem Lesen des Buches	12
AB 2 Jacky Marrone mit ck, y und Doppel-r (Kap. 1/2).....	13
AB 3 Privatschnüffler ohne Auftrag (Kap. 2).....	14
AB 4 „Mein Name ist Bolte.“ (Kap. 3)	15
AB 5 Ein kostbarer Fund (Kap. 4)	16
AB 6 Am Tatort (Kap. 5)	17
AB 7 Ganz schön was los im Pfandhaus! (Kap. 11)	18
AB 8 Jacky Marrone in geheimer Mission* (Kap. 16)	19
AB 9 Aurelias geheimes Versteck, Teil 1 (Kap. 18).....	20
AB 9.2 Aurelias geheimes Versteck, Teil 2 (Kap. 18).....	21
AB 10 Wachstumskeks und Feueralarm (Kap. 21/22)	22
AB 11 Aufgepasst – Wer weiß denn das? (Kap. 23/24)	23
AB 12 „Das war ja wohl ein starkes Stück!!“ (Kap. 27)	24
AB 13 Folge der Lese ... s ... p ... u ... r	25
☆ Ein Büro für Jacky Marrone.....	26
☆ Wegbeschreibung (Kap. 7/8)	27
☆ Werbung für Agentenzubehör (Kap. 13)	28
☆ Schreibaufgabe: Neuer Fall.....	29
☆ Geheimschriften (Kap. 27).....	30
☆ Versteckte Märchen.....	31
☆ Meine Einschätzung zum Buch	32
Laufzettel zu den Lesestationen	33
Vorlage für Stationenschilder	34
Regeln für die Stationenarbeit	35
Materialien und Medien.....	36
Rätsel-Lösungen.....	36
Impressum	36

Lehrer- und Lehrerinnenteil

L.1 Handlung

Jacky Marrone ist nicht nur ein pfiffiger Fuchs, sondern auch ein trickreicher Privatdetektiv mit einer außergewöhnlichen Spürnase. In seinem ersten Fall muss er gleich sein ganzes Können unter Beweis stellen.

Das wertvollste Huhn der Welt namens Aurelia wurde nämlich aus dem Hühnerstall der Witwe Bolte gestohlen. Mit Hilfe seiner hervorragenden Detektivausrüstung und mit Unterstützung seiner Freundin Alice begibt sich Jacky Marrone auf Spurensuche. Dabei begegnet er dem unangenehmen Pfandhausbesitzer R. Stilzchen, der an der linken Hand einen schwarzen Lederhandschuh trägt. Irgendwie rätselhaft! Zudem treiben sich um das Pfandhaus zwei weitere verdächtige Gestalten herum: die Pfannkuchen-Brüder. Der Pfandhausbesitzer und seine Gehilfen scheinen mit dem Verschwinden des Huhns etwas zu tun zu haben.

Mit Hilfe von Alices „Zwei-in-eins-Schrumpftropfen“ kann sich Jacky Marrone unbemerkt in das Pfandhaus schleichen und Stilzchen durch die geheime Regaltür in ein riesiges Labor folgen. Dort befindet sich das verschwundene Hühnchen und es stellt sich heraus, dass R. Stilzchen der fiese und gesuchte Verbrecher Goldpfote ist. Durch ein Missgeschick wird Aurelia zu einem Riesenhuhn und zerstört dabei das gesamte Pfandhaus. Die Polizei verhaftet schließlich die drei Verbrecher. Zurück im heimischen Hühnerstall lüftet Witwe Bolte das Geheimnis um ihr Lieblingshuhn Aurelia. Es kann goldene Eier legen und trägt in sich die Formel zur Herstellung von Gold. Doch dieses Geheimnis wird Jacky Marrone niemandem verraten.

L.2 Problematik

In dem Kinderbuch „Jacky Marrone jagt die Goldpfote“ setzt die Autorin Franziska Biermann in kindgerechter Sprache verschiedene thematische Schwerpunkte.

Durch den Auftrag der Witwe Bolte begibt sich Jacky auf Spurensuche. Er erlebt gefährliche Situationen und muss seine gesamten körperlichen Kräfte und seine Intelligenz und Kombinationsgabe einsetzen, um das Rätsel um Aurelia zu lösen. Die Autorin ermöglicht den Kindern durch den auktorialen Erzählstil an Jackys Gedankengängen teilzunehmen und so auch mitzurätseln.

Die Leser erleben in Jacky Marrone einen Protagonisten, der auch in eher ausweglosen Situationen nicht aufgibt, sondern nach Lösungen sucht. Als er kleingeschrumpft auf Aurelias Kopf sitzt, denkt er an die Rettung von Stilzchen und der Pfannkuchen-Brüder im brennenden Pfandhaus. Aufgeben ist für Jacky keine Option, egal, wie groß er gerade ist.

Das Rätsel um das Huhn Aurelia

Jacky Marrone löst seinen wertvollsten Fall

Ein Abenteuer erleben

Mutig sein und nicht aufgeben

Jacky Marrone muss sein ganzes Wissen und Können einsetzen, um diesen Fall zu lösen. Er fragt nach, beobachtet genau, notiert sich Informationen und kombiniert die neuen Erkenntnisse. Diese unterschiedlichen Wege an ein Problem/einen Fall heranzugehen, können die Leser auch auf ihre Aufgaben im schulischen Alltag übertragen. Genaues Hinschauen, genaues Beobachten und Kombinieren sind alltägliche Strategien, die auf vielfältige Weise die Erfahrungen der Schüler und Schülerinnen positiv beeinflussen können.

Jacky Marrone arbeitet berufsbedingt oft allein. Doch in Alice, die ihm detektivische Materialien und Hilfsmittel verkauft, hat er eine verlässliche und hilfsbereite Freundin gefunden. Als Alice bemerkt, dass die Kaninchenbrosche nicht mehr funktioniert, macht sie sich ohne zu Zögern auf den Weg, um Jacky zu helfen. Dies gelingt ihr mit Unterstützung von Witwe Bolte gerade noch rechtzeitig. Trotz des Missgeschicks um die beschädigte Kaninchenbrosche stellen die beiden Protagonisten ihre Freundschaft nicht in Frage, sondern gehen aufeinander zu. Der Wunsch, einen verlässlichen Freund an seiner Seite zu haben, spielt auch im kindlichen Alltag eine große Rolle.

Die abenteuerlichen Erlebnisse der beiden Protagonisten können den Kindern Ideen und Anregungen bieten, um neue oder bestehende Freundschaften auszubauen. Gerade in der heutigen Zeit ist der kindliche Alltag häufig bestimmt von zunehmendem Medienkonsum und Schnelligkeit. Dies betrifft mitunter auch Freundschaftsstrukturen unter Kindern. Freundschaften auch bei bzw. nach einem Konflikt bewusst und vertrauensvoll aufrecht zu erhalten, fällt vielen Kindern heute schwer.

Witwe Bolte fasst Mut und wendet sich hilfeschend an Jacky Marrones Detektei. Jacky wiederum fragt bei Alice um Hilfe und unterstützende detektivische Hilfsmittel an. Der Leser erfährt, dass man seine Probleme nicht allein bewältigen muss, sondern dass es für jeden und für jede Situation eine Hilfe gibt. In der Geschichte wird deutlich, dass Witwe Bolte die besondere Eigenschaft Aurelias nicht für sich oder zur Bereicherung ausnutzt. Vielmehr möchte sie Aurelias Besonderheit geheimhalten, um diese zu schützen.

Durch ihr Versprechen nicht darüber zu reden, zeigen auch Alice und Jacky, dass ihnen das Wohlbefinden des anderen wichtiger ist als Geld und Gold. In der heutigen Gesellschaft ist das oft nicht der Fall und lässt sich auf die Alltagserfahrungen der Kinder übertragen. Oft steht ein überhöhter Konsum über dem Wunsch, sensible Bereiche und Ressourcen zu schützen.

In der Erzählung von Franziska Biermann tauchen an vielen Stellen kleine Hinweise auf bekannte, traditionelle Märchen auf. Der Ortsname Brem und die übereinanderstehenden musizierenden Tiere weisen auf die Bremer Stadtmusikanten hin, die Auftraggeberin entspringt den Geschichten um Max und Moritz und der Name des Pfandverleihers R. Stilzchen entstammt dem Märchen Rumpelstilzchen. Auch die Suche nach der Formel für Gold bzw. nach dem Huhn Aurelia kommt in verschiedenen Märchen vor

Problemlösestrategien entwickeln und ausprobieren

Bedeutung von Freundschaft und freundschaftlichen Werten

Konflikte miteinander und nicht gegeneinander lösen und bewältigen

Hilfe suchen und erhalten, helfen und schützen

Entwicklung sozialer Kompetenzen

Bezug zu traditionellen Märchen

(z. B. Hans im Glück, die Goldkinder, Rumpelstilzchen, Dornröschen, ...). Dabei wird Gold auch oft mit dem Streben nach Glück und einem guten Leben verbunden.

Durch diese Verweise und Anspielungen können die Kinder ihr Vorwissen mit einbringen und ihre Assoziationen zu anderen Vorlesesituationen werden geweckt.

L.3 Didaktisch-methodische Überlegungen

Das Kinderbuch von Franziska Biermann umfasst insgesamt 117 Seiten, welche in 28 Kapitel gegliedert sind. Der gesamte Handlungsverlauf wird ergänzt durch motivierende und ausdrucksstarke Illustrationen der Autorin, welche durch ihre comichaft Darstellung die Leser und Leserinnen überzeugen. Zudem spielt die Autorin mit unterschiedlichen Schriftgrößen, Sprech- und Gedankenblasen, um die Erzählung spannend zu gestalten.

In ihrem Buch erzählt Franziska Biermann die Geschichte von Jacky Marrone, einem „Privatdetektiv mit einer außergewöhnlichen Spürnase für verzwickte Fälle.“ Gleich bei seinem ersten Fall muss Jacky genau dies unter Beweis stellen, denn es gilt, das wertvollste Huhn der Welt wiederzufinden. Als Erzählperspektive wählt die Autorin das auktoriale Erzählen. Die Erzählperspektive ist demnach nicht nur auf Jacky als Protagonisten beschränkt, sondern bezieht das gesamte Geschehen des Buches mit ein. Somit können Leser und Leserinnen sich mit den verschiedenen Charakteren, Ereignissen, Orten oder Beziehungen auseinandersetzen.

Aufgrund des Umfangs der Geschichte eignet sich die Bearbeitung des Buches in einem 3. Schuljahr. Die Lektüre kann in Einzelarbeit oder in Kleingruppen erfolgen. Wird das Buch in der Schule gelesen, empfiehlt es sich, dafür entsprechende Lesecken oder Lesehöhlen vorzubereiten. Eine gemütliche und motivierende Gestaltung der Leseumgebung kann sich positiv auf den Leseprozess auswirken. Beim Lesen in Kleingruppen sollte vorab darüber gesprochen werden, welche Regeln es zu beachten gilt und wie viele Kinder Teil einer solchen Kleingruppe sein können. Aufgrund der Länge der Geschichte wird jedoch auch empfohlen, dass ein Teil des Lesens zu Hause bzw. im Rahmen von Lernzeiten oder des Einsatzes von Lautleseverfahren stattfinden.

Das vorliegende Unterrichtsmaterial sieht die Erarbeitung des Buches anhand von Lesestationen vor. Mithilfe eines Laufzettels (s. Anhang) können die Kinder erledigte Aufgaben abhaken und behalten so einen Überblick über ihren individuellen Lernfortschritt. Bei den Lesestationen stehen bestimmte Lautleseverfahren und Aufgaben zum Textverständnis im Vordergrund, welche in der folgenden Tabelle kurz erläutert werden. Es handelt sich hierbei um Pflichtaufgaben, die in Ablagefächern mit entsprechendem Stationenschild (Vorlage siehe Anhang) aufbewahrt werden. Um Arbeitsabläufe zu erleichtern und Absprachen zu visualisieren, befindet sich im Anhang zusätzlich eine Übersicht mit Regeln für die Stationenarbeit. Diese ist optional und kann individuell ergänzt oder verändert werden.

Verweise und Anspielungen

Auktoriale Erzählform

**Textumfang geeignet für
Klasse 3**

Lesestationen

**Lesestationen mit
Pflichtaufgaben**

Lautleseverfahren	Erläuterung
Tandem-Lesen	Dieses Verfahren fördert u. a. die Leseflüssigkeit. Ein lesegeübtes Kind (Trainer) und ein zu unterstützendes Kind (Sportler) bilden ein sogenanntes Lese-Tandem. Synchron und halblaut wird ein Text gemeinsam gelesen. Bei einem Fehler wird das Lesen kurz unterbrochen und der Fehler wird selbstständig oder vom lesegeübten Kind korrigiert. Ziel ist es, die Leseflüssigkeit des Sportlers auszubauen.
Würfel-Lesen	Bei dieser Lautlesemethode finden sich die Kinder in einer Kleingruppe zusammen. Abschnittsweise wird gewürfelt und ein Textabschnitt allein („ich“ oder „du“) oder gemeinsam („wir“) laut gelesen.
Rollen-Lesen	Zunächst werden die verschiedenen Leserollen verteilt. Anschließend wird gemeinsam erprobt, wie die Sätze stimmlich ausgedrückt werden können. Das Markieren von wichtigen Hinweisen im Text kann dabei hilfreich sein.
Blitz-Lesen	In einer Kleingruppe werden Lesekarten nacheinander hochgehalten, chorisch gelesen und anschließend umgedreht auf dem Tisch abgelegt. Im Anschluss daran benennt jedes Kind die selbst gelesenen Wörter und versucht diese Schlüsselwörter im Text wiederzufinden und zu markieren.

Lesestrategien	Erläuterung
Vorentlastungen zu einem Text anbieten	Durch das Zeigen von Bildern aus der Geschichte entwickeln die Kinder erste Vermutungen zum Inhalt bzw. Handlungsverlauf. Ein bestehender Wortschatz kann somit aktiviert werden.
Arbeit mit Schlüsselwörtern	In einer Kleingruppe werden Lesekarten nacheinander hochgehalten, chorisch gelesen und anschließend umgedreht auf dem Tisch abgelegt. Im Anschluss daran benennt jedes Kind die selbst gelesenen Wörter und versucht diese im Text wiederzufinden und zu markieren
Gestaltendes Vorlesen	Hierbei handelt es sich um eine Sprech-Leseleistung. Ausgewählte Sequenzen der gemeinsamen Lektüre werden in Partnerarbeit vorbereitet und dem Plenum gestaltend vorgelesen. Übergeordnetes Ziel sind Sinnerschließung und Sinnvermittlung bei den Zuhörenden. <ul style="list-style-type: none"> - Was kennzeichnet die gewählte Figur? - In welcher Situation befindet sie sich? - Wie können Stimmklang, Sprechtempo, prosodische und körpersprachliche Merkmale die Figur in ihrer Besonderheit lebendig werden lassen?

Überblick zu den Lautleseverfahren

Lesestrategien zur Förderung des Textverständnisses




Frageketten	<p>Ein strukturiertes Fragenstellen trägt dazu bei, einen Text gezielt zu erschließen, zu untersuchen und verstehend zu vertiefen.</p> <p>Dabei werden unterschiedliche Frageformen unterschieden (z. B. Einstiegsfragen, Bewertungsfragen, handlungsorientierte Fragen, kombinatorische Fragen, u. a. m.).</p> <p>Die Kinder werden dabei zugleich als Fragende und als Antwortgebende tätig.</p>
-------------	--

Kreative Wahlaufgaben zur Differenzierung

Darüber hinaus enthält das Unterrichtsmodell Wahlaufgaben, welche kreative Aufgabenstellungen oder verschiedene Schreibanlässe beinhalten. Im Sinne der Differenzierung können die Kinder hier selbst entscheiden, ob und welche zusätzlichen Angebote sie wahrnehmen. Auch diese Aufgabenstellungen können in Ablagefächern mit entsprechendem Stationenschild im Klassenraum angeboten werden.

Jedes Arbeitsangebot enthält einen Hinweis zur jeweiligen Sozialform und eine Angabe zum Kapitel, welches Grundlage für die Bearbeitung des jeweiligen Angebotes ist.

Die unterschiedlichen Sozialformen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:

Einzelarbeit (EA)	Partnerarbeit (PA)	Gruppenarbeit oder Plenum (GA)
		

Zur Aufbewahrung der Arbeitsblätter und Arbeitsergebnisse bieten sich ein Schnellhefter oder Heftstreifen an. Auch der Laufzettel sollte dort seinen Platz finden.

Insgesamt umfasst das Material für die Schüler und Schülerinnen zwanzig Angebote. Davon sind dreizehn Arbeitsaufträge Teil der Lesestationen und sieben Aufgabenstellungen sind Wahlaufgaben. Die Pflichtaufgaben sind von AB 1 bis AB 13 durchnummeriert, wohingegen die Wahlaufgaben mit einem Stern markiert sind.

Das Literaturprojekt schlägt ein offenes Arbeiten vor, bei dem sich jedoch an bestimmten Stellen Gesprächsrunden im Plenum anbieten. Ein gemeinsamer Einstieg, regelmäßige Zwischenreflexionen und ein gemeinsamer Abschluss können dabei den inhaltlichen Rahmen der Beschäftigung mit dem Buch bilden.

Neben dem Austausch über inhaltliche Aspekte sollen die Kinder ihre methodischen Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen vertiefen und reflektieren. Über die Zwischenreflexionen erhalten die Kinder Gelegenheit, sich über ihre Leseerfahrungen und Lernfortschritte auszutauschen. Derartige Zwischenreflexionen können zu unterschiedlichen Zeiten oder

Sozialformen

Gesprächsrunden im Plenum

Möglichkeit der Zwischenreflexion

in unterschiedlichen Intervallen stattfinden (z. B. nach jeder Stunde/am Ende einer Woche, ...). Für eine Strukturierung dieser Gesprächsrunden im Plenum bietet es sich an, Impulse sichtbar im Klassenraum zu platzieren. Diese können wie folgt aussehen:

- Heute habe ich an dieser Station gearbeitet ...
- Die Lesestation ___/Wahlstation ___ war für mich leicht/schwer, weil ...
- Die Arbeit mit einem Partner oder einer Partnerin/in einer Gruppe ist gut gelungen/nicht gut gelungen, weil ...
- Für das nächste Mal nehme ich mir vor, dass ...

Darüber hinaus bieten sich die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte für gemeinsame Reflexionsrunden im Plenum an. Diese sind als Vorschlag für die Lehrkraft zu verstehen.

Einstieg

Arbeitsgrundlage: AB 1 (Vor dem Lesen)

Das Buch oder die Bilder des Arbeitsblattes liegen in der Mitte des Erzählkreises. Erste Assoziationen oder Leseerwartungen können zusätzlich auf kleine Karteikarten notiert werden, welche anschließend für alle sichtbar um die Bilder gelegt werden. Ein gemeinsamer Austausch folgt.

Reflexionsrunde: Evaluation des Lesevortrages

Arbeitsgrundlage: AB 7 (gestaltendes Lesen)

Hier kann die Art des Vortrags (Tempo/Betonung/Artikulation/ Lesefluss /Lautstärke ...) auch von den Mitschülern evaluiert werden. Die Vorlesetipps dienen hierbei für alle als Grundlage. Zusätzliche Formulierungshilfen wie beispielsweise

- Dein Lesevortrag war gelungen/sehr leise/zu schnell/...
- Du hast nach einem Satz eine Pause gemacht.
- Deine Betonung war sinnvoll/nicht angemessen ...

können den Kindern als weitere Unterstützung für eine kriteriengeleitete Rückmeldung dienen.

Reflexionsrunde: Mutig sein und nicht aufgeben

Die Tatsache, dass Jacky selbst in scheinbar ausweglosen Situationen einen kühlen Kopf bewahrt und nach Strategien zur Lösung seines Problems sucht, kann auf die Lebenswirklichkeit der Kinder übertragen werden. Impulsfragen, wie beispielsweise

- Wann warst du schon mal in einer misslichen Lage? Wie konntest du sie lösen?
- Welche Tipps hast du für andere, wenn man in einer schwierigen Situation ist?
- Warum ist mutig sein so wichtig?

können ein Gespräch im Plenum oder in einer Kleingruppe anregen.

Impulse zur Selbstreflexion

Vorschläge für gemeinsame Reflexionsrunden

Evaluation des Lesevortrages

Transferleistungen auf die eigene Lebenswirklichkeit

Abschluss

Arbeitsgrundlage: AB Buchempfehlung

Den Abschluss des Literaturprojektes kann der Austausch über die Buchempfehlung und das Überprüfen anfänglicher Leseerwartungen bilden. Dafür rufen sich die Kinder den Handlungsverlauf sowie die einzelnen Charaktere des Buches erneut ins Gedächtnis und nehmen kritisch Stellung. Hier soll es in erster Linie um das verständliche Begründen der eigenen Meinung gehen.

Darüber hinaus sollten die Kinder angeregt werden, das eigene Arbeitsverhalten, ihre Teamfähigkeit und ihr Arbeitstempo zu überprüfen. Dies könnte in Form eines Blitzlichtes stattfinden.

L.4 Fächerübergreifende Aspekte

Folgende Verknüpfungsmöglichkeiten bieten sich mit anderen Fächern an:

Deutsch:

- Vorlesestunde für die Partner- oder Parallelklasse planen und umsetzen
- Leserolle zum Buch gestalten
- Umsetzung eines Kapitels als Hörspiel (z. B. mit dem book creator)
- Eine Detektivgeschichte schreiben: Ein neuer Fall für Jacky Marrone
- Märchenhinweisen folgen/Auseinandersetzung mit dem Genre Märchen

Kunst:

- Textpassagen in Form eines Comics zeichnerisch umsetzen
- Agentenzubehör basteln (mit Alltagsmaterialien/Pappe/...)
- Den Protagonisten Jacky Marrone malen/basteln/nähen ...
- Aurelia malen und das Federkleid aus Stoffresten gestalten
- Stabpuppen zu den Figuren des Buches basteln; Bühnenbild für die szenische Umsetzung einer Textpassage anfertigen
- Jackys Büro im Schuhkarton nachbauen

Musik:

- Detektivlieder/Abenteuerlieder kennenlernen
- Eine Textpassage mit Körperinstrumenten oder Orffschen Instrumenten begleiten/gestalten

Sachunterricht:

- Chemisches Element Gold (Au=Aurum) und seine Eigenschaften (Abbau, Gewinnung, Verarbeitung ...) erfahren
- Besuch einer Goldschmiede (außerschulischer Lernort)
- Regeln des sozialen Miteinanders formulieren
- Forschen und Experimentieren: etwas erfinden und bauen (Agentenzubehör)

Buchempfehlung und abschließende Reflexion des Lernprozesses

Deutsch

Kunst

Musik

Sachunterricht

Sport:

- Jackys Aufwärmübungen im Sportunterricht durchführen/erweitern (Parcours)

Mathematik:

- Knobeln und Rätseln
- Detektivische Sachaufgaben

Sport

Mathematik

Überblick der Aufgaben nach Methoden, Kompetenzen, Sozialform & Niveau

Lernbereich	fachliche Kompetenzen & Methoden	Beispiel	Niveaustufe	Sozialform	Seite
Umgang mit Texten und Medien	- Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen; über Lesefähigkeiten verfügen - Vermutungen zu einem Text anstellen/Leseerwartung	„Betrachte die Bilder.“ „Verschaffe dir einen ersten Überblick über die Charaktere.“	① ②	PA	12
Umgang mit Texten und Medien	- Informationen gezielt aus einem Text entnehmen	„Lies und finde heraus.“	① ②	EA	13
Umgang mit Texten und Medien	- Texte erschließen und dabei Lautleseverfahren anwenden	„Würfel-Lesen“	① ②	GA	14
Umgang mit Texten und Medien	- Anwenden von Strategien zur Vertiefung des Textverständnisses in Bezug auf eine vorgegebene Bildszene	„Streiche falsche Sätze durch und ergänze noch weitere.“	②	EA	15
Umgang mit Texten und Medien	- Anwenden von Strategien zur Vertiefung des Textverständnisses - Nutzung pragmatischer Kompetenzen, wie Beschreiben, Erklären, Begründen zur Beantwortung textbezogener Fragen	„Lies nach und beende die Satzanfänge.“	① ②	EA	16
Umgang mit Texten und Medien	- Einsatz von unterschiedlichen Lautleseverfahren	Lesen mit verteilten Rollen.	② ③	GA	17
	- Vorgabe von Vorlesetipps	Gestaltendes Lesen	② ③	PA	18
	- Methodische Hinweise zum Tandem-Lesen	Tandem-Lesen	② ③	PA	19
	- Vorgabe von Lesekarten; Ermitteln von Schlüsselwörtern im Text	Blitz-Lesen	② ③	GA	20 / 21

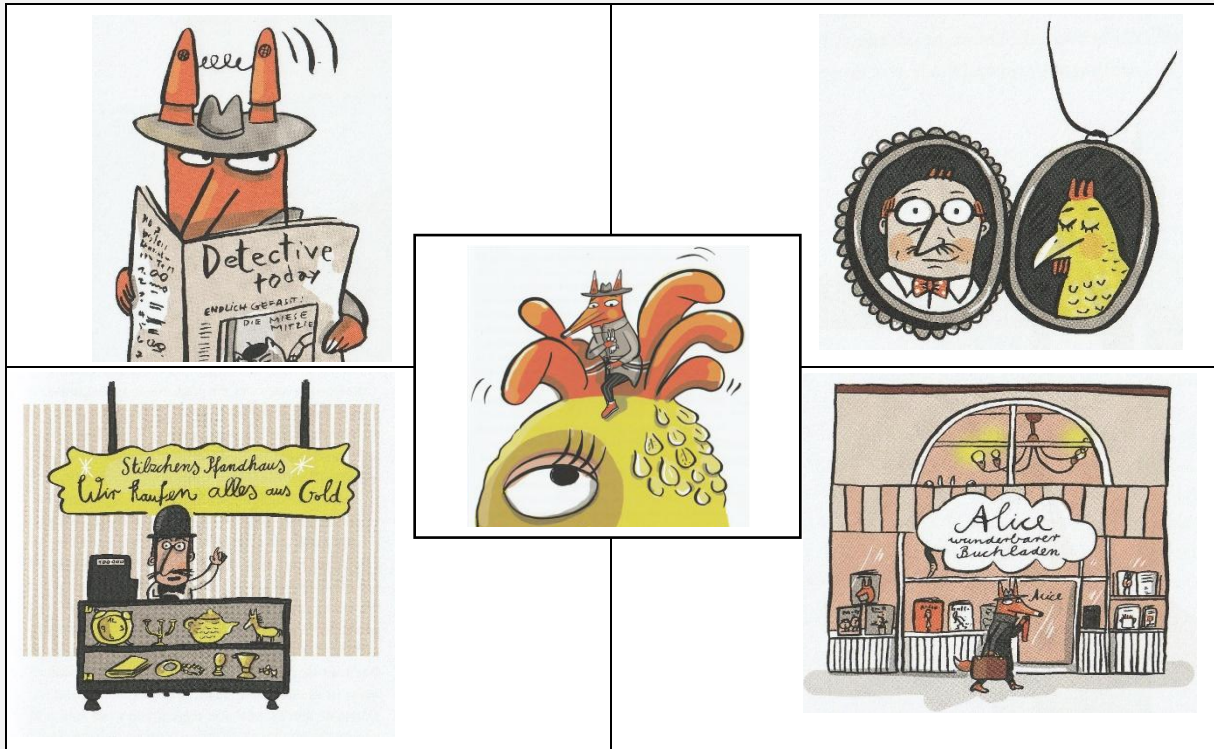
Umgang mit Texten und Medien Sprechen und Zuhören	- Lesen eines vorgegebenen Textes - Beantwortung textbezogener Fragen - Entwickeln eigener Fragen zu zwei Kapiteln	„Beantworte die Fragen!“	①	PA	22
Umgang mit Texten und Medien	- Informationen in Textabschnitten finden und richtig zuordnen	„Lies und kreuze an.“	①	EA	23
Umgang mit Texten und Medien	- Identifizieren von Einzelinformationen in Texten und Textabschnitten	„Trage die fehlenden Wörter ein.“	①	EA	24
Umgang mit Texten und Medien	- Textinformationen entsprechenden Bildern zuordnen; das Lösungswort finden	„Lies die Sätze und trage jeweils den Lösungsbuchstaben ein.“	② ③	EA	25
Umgang mit Texten und Medien	- Textinformationen in eine Bildgestaltung übertragen	„Zeichne Jackys Büro.“	②	EA	26
Umgang mit Texten und Medien	- Eine Wegskizze erstellen und eine Wegbeschreibung verfassen	„Zeichnet den Weg der Einbrecher auf.“ „Schreibt auf, wie die Einbrecher vorgegangen sind.“	② ③	EA/PA	27
Umgang mit Texten und Medien	- Entwickeln einer Werbemaßnahme	„Gestaltet eine Werbeanzeige.“	② ③	EA	28
Umgang mit Texten und Medien	- Erfinden einer neuen Detektivgeschichte	Jacky Marrones neuer Fall	②	EA	29
Umgang mit Texten und Medien	- Entschlüsseln von Entwicklungsprinzipien für unterschiedliche Geheimschriften	„Entschlüsselt die folgenden Geheimschriften.“	② ③	PA	30
Umgang mit Texten und Medien	- Sammeln von Märchentexten aus den Buchkapiteln; Auswahl eines Märchens als Detektivaufgabe	„Jacky Marrone wendet seine detektivischen Fähigkeiten auf einen Märchentext an.“	② ③	GA	31
Umgang mit Texten und Medien	- Eigene Leseerfahrungen beschreiben und zu Personen/ Handlungen im Text Stellung nehmen	„Schreibe eine Buchempfehlung.“	②	EA	32

Schüler- und Schülerinnenanteil

AB 1 Vor dem Lesen des Buches



Betrachtet die unteren Bilder. Was verraten sie euch über die Handlung?
Notiert eure Vermutungen in Stichpunkten.



- _____
- _____
- _____
- _____


Der Titel des Buches lautet „Jacky Marrone jagt die Goldpfote“.

- Wer oder was könnte die Goldpfote sein? Notiert eure Vermutungen.

- Überprüft eure Vermutungen, nachdem ihr das Buch vollständig gelesen habt.

AB 2 Jacky Marrone mit ck, y und Doppel-r (Kap. 1-2)

Jacky Marrone ist ein Detektiv mit Spürnase für besonders verzwickte Fälle.
Als Detektiv hat er gelernt unauffällig zu sein.

 Nun bist du der Detektiv und sollst möglichst viele Informationen über Jacky Marrone herausfinden. Die untenstehenden Hinweise helfen dir dabei.
Notiere in der Klammer, auf welcher Seite du die Informationen gefunden hast.

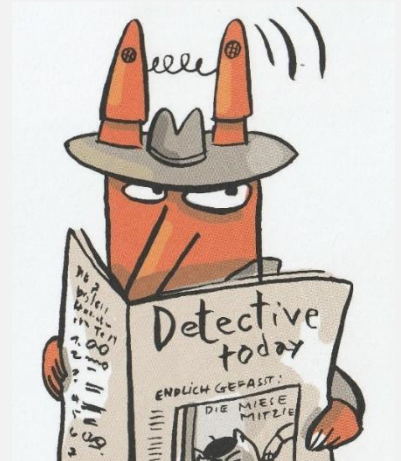
Vollständiger Name: _____ (S. _____)

Beruf: _____ (S. _____)

Adresse seines Büros: _____
_____ (S. _____)

Aussehen (Kleidung, besondere Merkmale):

_____ (S. _____)



- Jacky Marrones 5 Fitnessübungen für Detektive:

1. _____ (S. _____)

2. _____ (S. _____)

3. _____ (S. _____)

4. _____ (S. _____)

5. _____ (S. _____)

Probiere gern selbst Jackys Fitnessübungen aus.

- Unbedingt notwendige Detektivausstattung: (S. _____)

AB 3 Privatschnüffler ohne Auftrag (Kap. 2)



Würfel-Lesen

Findet euch in einer Gruppe von drei bis vier Kindern zusammen. Lest nun die Abschnitte des 2. Kapitels mithilfe des Würfel-Lesens.



- Das erste Kind beginnt mit dem lauten Lesen des 1. Abschnitts. Die anderen Kinder lesen währenddessen leise mit.
- Beim nächsten Abschnitt wird gewürfelt:

„ich“	Das würfelnde Kind liest.
„du“	Es wird ein Gruppenkind ausgewählt und dieses liest den nächsten Abschnitt.
„wir“	Der Abschnitt wird gemeinsam laut gelesen (chorisch).

1	Trotzdem! Was war der beste und geheimste Privatschnüffler ohne einen richtigen Auftrag? Um sich die Wartezeit zu verkürzen, hatte Jacky beschlossen, mit ein paar Übungen in kriminalistischer Alarmbereitschaft zu bleiben.
2	Das Bürostuhl-Stretching und die Bauchmuskelübungen mit dem Marmor-mülleimer – einem Geburtstagsgeschenk seiner Mutter – waren da nur ein kleiner Teil des Trainingsprogramms.
3	Bei einem Detektiv kam es schließlich nicht nur auf die Muskelkraft an. Ein gut geöltes Gehirn war für einen scharfsinnigen Ermittler doch das Allerwichtigste.
4	Also machte Jacky zum Aufwärmen erst einmal 10 x 1 Minute Kopfstand an der Wand. Mit fuchsrotem Gesicht löste er zwei ziemlich knifflige Fälle in einem Kriminalroman zum Mitraten, lernte dann die Hitliste der meist-gesuchten Verbrecher auswendig...
5	... und buchstabierte die Bastelanleitung für einen Lügendetektor rückwärts. Er gewann mit links drei Partien Memory gegen sich selbst und erinnerte sich an alle Weihnachtsgeschenke, die er jemals im Leben bekommen hatte. Er war so was von in Topform! Also, wo blieb die Kundschaft?
6	„Vielleicht sollte ich ein paar bunte Luftballons vor die Tür hängen? Oder auf einem leuchtenden Schild einen Detektivauftrag zum Schnupperpreis anbieten?“, dachte Jacky laut vor sich hin.
7	Ungeduldig kaute er auf vier Blaubeerkaugummis gleichzeitig herum, als ... Ja, als sich auf einmal die Eingangstür seines Büros öffnete! Na, das wurde ja langsam auch Zeit!

AB 4 „Mein Name ist Bolte.“ (Kap. 3)



Lies genau, was passt zum Bild?

- Betrachte das Bild und lies die Sätze. Streiche die Sätze durch, die nicht zur Bildszene passen.
- Ergänze zwei eigene Sätze.

Witwe Bolte setzt sich langsam und mit Mühe in den Sessel.

Jacky zählt gerade seine bereits gelösten Fälle auf: Schmuckdiebstahl, Mundraub, ...

Witwe Bolte reicht Jacky Marrone ein Bündel mit Geldscheinen.

Jacky Marrone sitzt mit gespitzten Ohren an seinem Schreibtisch.

Das Büro von Jacky steht voll mit alten Möbeln, Aktenordnern und zwei schweren Agentenkoffern.

Jacky Marrone hat seinen Kaugummi an die Rückseite seiner Schreibtischlampe geklebt.

AB 5 Ein kostbarer Fund (Kap. 4)



Sätze beenden

- Lies das Kapitel 4 erneut und beende die untenstehenden Satzanfänge.



Was für eine _____

Sie trug einen altmodischen Wollrock, _____

Aurelia ist das _____

Jacky steckte gedankenversunken _____

Jede Kleinigkeit _____

- Lies die Fragen und beantworte sie im ganzen Satz.

Wer ist Jacky Marrones erster Kunde? (Beschreibe die Person so genau wie möglich.) _____

Was bespricht ein Detektiv eigentlich am Ende einer Besprechung mit einem Klienten? _____

Was ist an Aurelia besonders? _____

Warum hat Jacky Marrone die Sorge, selbst unter Verdacht zu kommen? _____

AB 6 Am Tatort (Kap. 5)



Rollen-Lesen

Ihr arbeitet zu dritt. Verteilt unter euch die folgenden Rollen. Jeder liest zuerst für sich und markiert wichtige und zu betonende Wörter. Denkt an die Vorlesetipps. Erprobt gemeinsam eure Ideen und tragt den geübten Text der Klasse/der Lehrerin oder dem Lehrer vor.

Jacky Marrone (**JM**): _____ Witwe Bolte (**WB**): _____

Erzähler (**E**): _____

E:	Jacky lauschte nun dem Bericht von Witwe Bolte und machte sich jede Menge Notizen.
WB schwärmt:	Aurelias Federkleid glänzt wie Gold. Das war auch der Grund, warum diese Tiere früher von Pharaonen und Kaisern als Haustiere gehalten wurden. Wissen Sie, Herr ...
JM hilft ihr weiter:	... Marrone.
WB erzählt weiter:	Sie glauben gar nicht, Herr Marrone, wie glücklich mein Mann war, als er Aurelia auf einer Reise durch Griechenland fand. Sie saß einfach so in einem Baum und glänzte in der Sonne. So ein seltenes Huhn zu erforschen hätte ihn rund um den Globus berühmt gemacht! Deshalb fing er Aurelia ein und brachte sie in einem Koffer nach Hause.
E:	Jacky mochte Hühner. Aber er konnte sich überhaupt nicht vorstellen, wie man es fertigbrachte, 745 verschiedene Hühnerarten zu entdecken. Für ihn waren alle Hühner gleich: einfach lecker! Aber Aurelia schien wirklich etwas ganz Besonderes zu sein.
JM forderte sie ungeduldig auf:	Erzählen Sie weiter!
WB fuhr fort	Leider hatte mein Mann das Buch über Aurelia noch nicht zu Ende geschrieben, da verschluckte er sich an einem Stück Apfel und starb.
E:	Dicke Tränen liefen der alten Dame jetzt über die Wangen. Jacky war froh, dass er den Klientensessel mit eingebautem Taschentuchspender genommen hatte. Witwe Bolte schnäuzte sich lautstark.
WB:	Aurelia ist ein sehr einfühlsames Tier. Sie tröstet mich in dieser traurigen Zeit. Dass sie mir gestohlen wurde, ist für mich eine Katastrophe!
E:	Hier ging es um mehr als nur um einen gut bezahlten Auftrag. Hier ging es um Gerechtigkeit. Jawohl! Einer alten Dame die größte Freude im Leben zu stehlen. Pfu! Teufel! So was machte man doch nicht. Jacky sprang auf.
JM erklärt feierlich:	Machen Sie sich keine Sorgen, meine Dame. Ich garantiere Ihnen: In weniger als ... äh 10, nein sagen wir lieber 36 Stunden werden Sie Ihr kleines Hühnchen wieder in die Arme schließen können. So wahr ich Jacky Marrone heiße!
WB erleichtert hauchend:	Danke!

AB 7 Ganz schön was los im Pfandhaus! (Kap. 11)



Gestaltendes Lesen

- Suche dir einen Partner oder eine Partnerin. Einigt euch, wer den 1. Teil (S. 44-46) und wer den 2. Teil (S. 46-48) des Kapitels 11 liest.
- Besprecht die unten aufgeführten Regeln zum gestaltenden Vorlesen.
- Übt den jeweiligen Text betont zu lesen. Wenn ihr euch sicher im Lesevortrag seid, lest ihn euch gegenseitig betont vor. Gebt euch eine Rückmeldung zum Lesevortrag.

Vorlesetipps

Lies dir den Text vorher aufmerksam durch:
Worum geht es?



- Markiere dir wichtige Wörter.
- Lies bis zum Satzende (auch über einzelne Zeilen hinweg).
- Nutze Atempausen:
Komma, Punkt, Absatz, ...
- Verändere deine Stimme passend zu den Gefühlen deiner Person oder der Situation: traurig, fröhlich, ängstlich oder flüstern, rufen, fragen!
- Lies in einem angemessenen Tempo:
Langsamer lesen ist besser!
- Sprich die Wörter deutlich aus:
Verschlucke keine Endungen!

AB 8 Jacky Marrone in geheimer Mission* (Kap. 16)



Tandem-Lesen

- Finde einen Partner oder eine Partnerin zum Lesen.
Verteilt die Rollen des Lese-Trainers und des Lese-Sportlers.

So geht es:

Der Sportler startet mit dem lauten Vorlesen des ersten Absatzes auf Seite 68. Der Trainer begleitet halblaut das laute Lesen des Sportlers und verbessert eventuelle Fehler. Nach einem Fehler startet der Sportler wieder beim Satzanfang. Der Sportler liest den Textabschnitt dreimal mit Unterstützung des Trainers und zum Schluss einmal allein. Dabei achtet er auf die Lesetipps.

Beim zweiten Absatz werden die Rollen getauscht.

Absatz 1

Die Reise endete direkt vor den Stadtmusikanten. Jacky mochte Musik und eigentlich hätte er der Band gerne noch ein bisschen länger zugeschaut, aber dafür war jetzt wirklich keine Zeit! Schließlich hatte er eine Mission! Jacky sprang vom stinkenden Schnuffi ab und landete auf dem gefährlich überfüllten Gehweg. Eilig huschte er zwischen den Füßen hindurch bis vor die Tür des Pfandhauses. Dort ging er hinter einem weggeworfenen Kaffeebecher, der nahe der Tür lag, in Deckung.

Absatz 2

Jetzt musste er nur noch warten, bis jemand in den Laden ging, und dann schnell mit durch die Tür schlüpfen. Jacky hatte sich schon auf eine etwas längere Wartezeit eingestellt. Als plötzlich eine alte Dame in einem abgewetzten Mantel auf das Pfandhaus zusteuerte. Ihre Haare waren zerzaust und sie trug einen Einkaufskorb über den Arm. Jacky erkannte sie sofort. Das war Witwe Bolte. Was wollte sie denn hier? Blitzschnell kletterte er auf die Schnalle ihres Schuhs und gelangte so mühelos in den Laden.

- Mit der Trainingsmethode des Tandem-Lesens könnt ihr auch andere Kapitel und Texte üben.
Wenn ihr euch sicher fühlt, könnt ihr den Text auch mit einem Tablet oder Ähnlichem aufnehmen oder der Klasse vorlesen.

* ‚In geheimer Mission‘ bedeutet ‚In geheimem Auftrag unterwegs sein‘



AB 9 Aurelias geheimes Versteck, Teil 1 (Kap. 18)



Blitz-Lesen

- Findet euch in einer Gruppe von 3 Kindern zusammen.
 - 1) Jedes Kind wählt zwei Lesekarten aus.
 - 2) Nacheinander werden die Lesekarten hochgehalten, gemeinsam laut gelesen und anschließend umgedreht auf dem Tisch abgelegt.
 - 3) Nun benennt jedes Kind die gelesenen Wörter.
 - 4) Zum Schluss sollen die genannten Schlüsselwörter im Text wiedergefunden und markiert werden. Jedes Gruppenmitglied liest dafür den Text des Kapitels eigenständig und leise.



Lesekarten (Runde 1)

Gleichstrich	Eierkarton	Käfig
Zauberhand	Labor	Flämmchen

Lesekarten (Runde 2)

goldenes	Fenster	verängstigt
Deckung	Bewegung	seltsame

AB 9.2 Aurelias geheimes Versteck, Teil 2 (Kap. 18)



Blitz-Lesen

- Markiere die Schlüsselwörter der ersten Runde in Rot und die der zweiten Runde in Blau. Notiere anschließend, in welcher Zeile du das Schlüsselwort gefunden hast.

- 1 Kaum hatte sich die Tür geschlossen, da hingte R. Stilzchen schon wieder sein *Wegen-Krankheit-heute-leider-geschlossen*-Schild ins Fenster. Dann schnappte er sich den Eierkarton und kam, fies grinsend, direkt auf Jacky zu. O je! Hatte er ihn etwa bemerkt? Jacky ging schnell hinter einem
- 5 besonders dunklen Blatt in Deckung. Plötzlich setzte sich wie durch Zauberhand das ganze Regal in Bewegung. Was war das denn? Das Regal machte eine 180-Grad-Drehung und als Jacky wieder hinter seinem Blatt hervorschaute, erblickte er ein riesiges Labor. Überall waren seltsame Geräte, Kabel und Gläser mit dampfenden Flüssigkeiten aufgebaut, die über
- 10 10 züngelnden Flämmchen köchelten. Auf mehreren Tafeln standen Formeln, Zahlen und Buchstaben mit PLUS- und MINUS-Zeichen dazwischen, die Jacky leider nicht verstand, aber hinter denen nach dem Gleichstrich immer dieselben zwei Buchstaben standen: AU
- Hä? Was sollte das denn bedeuten? In der Mitte des Labors war einer der
- 15 Pfannkuchen-Brüder gerade damit beschäftigt, einem Huhn, das verängstigt in einem Käfig saß, etwas vorzusingen. Der andere versuchte, dem Tier ein Stück Sahnetorte schmackhaft zu machen. Das Huhn hatte ein wunderbares goldenes Federkleid. Jacky begriff sofort, welches Huhn das war: Aurelia!

Gleichstrich	Zeile:		goldenes	Zeile:
Eierkarton	Zeile:		Fenster	Zeile:
Käfig	Zeile:		verängstigt	Zeile:
Zauberhand	Zeile:		Deckung	Zeile:
Labor	Zeile:		Bewegung	Zeile:
Flämmchen	Zeile:		seltsame	Zeile:

AB 10 Wachstumskeks und Feuealarm (Kap. 21/22)



Fragen zum Text

- Lies die Kapitel 21 und 22. Suche dir anschließend einen Partner oder eine Partnerin.

Beantwortet dann abwechselnd mündlich die untenstehenden Fragen.



1. Warum wächst Aurelia so plötzlich?
 2. Wie reagiert Jacky, als er bemerkt, dass Aurelia immer größer wird?
 3. Alice reagiert nicht auf Jackys Hilferuf. Was würde passieren, wenn sie plötzlich doch im Labor auftauchen würde? Wie könnte sie Jacky unterstützen?
 4. Stelle dir vor, du bist einer der Pfannkuchen-Brüder und stehst im 1. Stock des Pfandhausgebäudes. Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf? Wie würdest du reagieren?
 5. Jacky weiß nun, dass R. Stilzchen der meistgesuchte Ganove Goldpfote ist. Als das Feuer ausbricht, sitzen Goldpfote und seine Handlanger in der Falle. Würdest du ihnen in dieser Situation helfen? Begründe!
 6. Was wäre wohl passiert, wenn Aurelia den Wachstumskeks nicht gegessen hätte?
- Überlege dir nun zwei eigene Fragen zu den beiden Kapiteln und stelle sie deinem Partner.

AB 11 Aufgepasst – Wer weiß denn das? (Kap. 23/24)



Lesequiz

- Lies die Sätze und kreuze das passende Satzende an.

1. Jacky kann die Polizei nicht rufen, weil ...

- sein Telefon kleingeschrumpft ist.
- der Akku des Telefons bereits leer ist.
- sein Telefon im Pfandhaus liegt.



2. In dem Fahrzeug sitzen ...

- die Pfannkuchen-Brüder.
- Alice und Witwe Bolte.
- Jackys Freunde.

3. Alice und Witwe Bolte wollen Aurelia ...

- aus dem Haus befreien.
- mit dem Sprühseil einfangen.
- auf ihre normale Größe zurückschrumpfen.

4. Aurelia hört die Stimme ihres Frauchens und ...

- legt vor Freude ein goldenes Ei.
- läuft gackernd davon.
- donnert etwa zweihundert Liter Hühnerschiss auf das Pfandhaus.

5. Jacky hat die Größe ...

- eines Flohs.
- eines Krümel.
- einer Schnupfenbakterie.

6. Alice befreit den geschrumpften Jacky ...

- mit einer Wärmebildkamera.
- mit einer Mikropinzette.
- mit einer Spionier-Brille.



AB 12 „Das war ja wohl ein starkes Stück!!“ (Kap. 27)



Lückentext

- Lies Kapitel 27 und trage die fehlenden Wörter in die Lücken ein.

Der _____ war gelöst. Nur eine Sache konnte sich Jacky noch nicht _____ erklären: Wie hatte Alice es geschafft, mit _____ Bolte vor dem Pfandhaus aufzutauchen? Woher kannte Alice seine Auftraggeberin? Alice druckste etwas herum. „Äh ... das ... weißt du ..., also die Kaninchenbrosche, die ich dir _____ habe ... also die funktionierte _____ nicht!“, sagte sie zerknirscht. Ach?! Alice gab zu, dass sie viel zu spät bemerkt hatte, dass die _____ kein Signal mehr aussendete. Daraufhin war sie sofort in Jackys Büro gefahren, um ihm ein funktionierendes Sicherheitsschmuckstück zu _____.

„Ehrlich Jacky, du könntest ruhig mal ein kleines Schild an deiner Tür befestigen. Ich habe ewig gebraucht, um dein _____ zu finden! Und dann warst _____ nicht da, weil du ja schon im Einsatz warst!“

„Du bist doch nicht etwa in mein Büro _____ und hast mein nagelneues Hochsicherheitsschloss mit deiner Nagelfeile demoliert?“, schnaubte Jacky. „Ähmm ... leider ... doch“, gestand _____ ein. „Aber ich hatte keine andere Wahl! Nur so konnte ich in deinem Notizbuch _____ und von deinen Plänen und Witwe Bolte erfahren.“

Jacky blieb die Spucke weg. Es war _____ reines Glück gewesen, dass Alice im richtigen Moment vor dem Pfandhaus aufgetaucht _____ und ihn gerettet hatte?

Das war ja ein _____ Stück!!



AB 13 Folge der Lese ... s ... p ... u ... r



Schlüpfte in die Rolle eines Detektivs und finde den Bild-Beweis.
Lies dazu die Sätze und trage anschließend den Lösungsbuchstaben ein.
Du erhältst ein Lösungswort.

Zu Jackys Trainingsprogramm gehören das Bürostuhl-Stretching und die Bauchmuskelübungen mit dem Mülleimer.	
Um Witwe Boltes Hals hängt ein Medaillon mit einem Foto ihres Mannes und dem Porträt eines Huhns.	
Mit dem SpuSiSauger saugt Jacky die Spuren im Hühnerstall ein.	
In Stilzchens Pfandhaus befinden sich Vasen, Teller, Uhren, Eier und Backenzähne aus Gold.	
Der Laden von Alice gilt als Geheimtipp unter den Detektiven und ist als Buchhandlung getarnt.	
Jacky findet heraus, dass R. Stilzchen eigentlich Goldpfote ist – die Nummer eins auf der Hitliste der fiesesten Verbrecher.	
Aurelia pickt den Wachstumskeks mit einem Hack restlos auf und beginnt zu wachsen.	
Alice kann Jacky mit einer Mikropinzette aus Aurelias Federkleid befreien.	
Die Pfannkuchen-Brüder versuchen die gefangene Aurelia mit Sahnetorte und Gesang zum Eierlegen zu bewegen.	

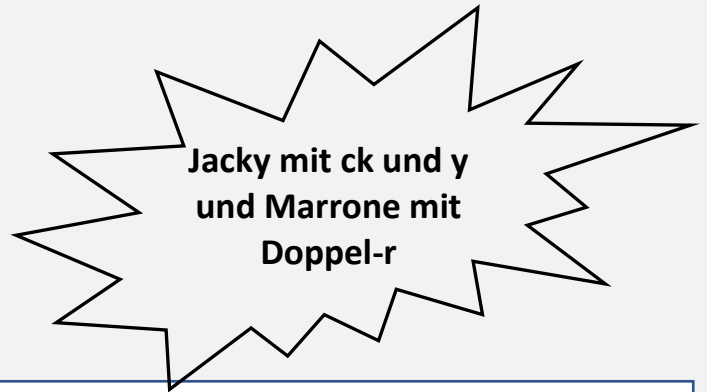
 O	 E	 T	 P	 D
 G	 F	 O	 L	

Lösungswort _____

☆ Ein Büro für Jacky Marrone

In den ersten Kapiteln bekommst du einige Hinweise zu Jackys Büro in der Bäckerstraße. Jetzt ist deine Kreativität gefragt: Wie stellst du dir das Büro vor?

👤 Lies noch einmal auf den Seiten 7, 10, 17 nach und zeichne dann deine Ideen auf.



☆ **Wegbeschreibung** (Kap. 7/8)



Hier kannst du mit einem Partner oder einer Partnerin zusammenarbeiten.
Lest die Kapitel 7 und 8 erneut.

- Markiert die Textstellen, die den Weg der Einbrecher beschreiben.
Erstellt danach eine Karte mit dem Weg der Einbrecher von Aurelias Hühnerstall bis zu Stilzchens Pfandhaus.

Hühnerstall (Bild) und unten rechts Pfandhaus (Bild)

- Beschreibt mit euren Worten, wie die Einbrecher vorgegangen sind.

☆ Werbung für Agentenzubehör (Kap. 13)

Im Fachgeschäft von Alice gibt es eine Vielzahl von Agentenzubehör.

i Schlüpf in die Rolle eines Produktentwicklers.
 Welches detektivische Hilfsmittel würdest du erfinden und warum?
 Bewirb dein Produkt!



geniales Agentenzubehör



Mein Produkt: _____

Vorteile meines Produktes: _____

Preis meines Produktes: _____

nur

 Euro

☆ Geheimschriften (Kap. 27)

Als die Kaninchenbrosche nicht mehr leuchtet, macht sich Alice auf den Weg zu Jacky Marrones Büro. Dort findet sie sein Notizbuch und kann ihm dadurch helfen. Doch was wäre, wenn die zwei sich mit Botschaften in Geheimschrift verständigen könnten?



👤 Suche dir einen Partner oder eine Partnerin und versucht gemeinsam die folgenden Geheimschriften zu entschlüsseln. Schreibt die Regel zu der Geheimschrift auf.

L_C_ S_CHT J_CKY M_RR_N_S B_RO, D_CH _S _ST S_HR G_T

Unsere Erklärung: _____

So lautet der Satz: _____

Ohne Ihren tapferen Einsatz hätte ich meine Aurelia nie lebendig wiedergesehen!
~~Ohne ihren tapferen Einsatz hätte ich meine Aurelia nie lebendig wiedergesehen!~~

Unsere Erklärung _____

So lautet der Satz: _____

Witawea Bolatea fähratea siea ina Auarealiaasa Hühnerastalla.

Unsere Erklärung: _____

So lautet der Satz: _____

sDeeis uHh ontnek rilhkwei gldonee rieE leeng!

Unsere Erklärung: _____

So lautet der Satz: _____

!nebielb sinmieheG rhi giwe dnu remmi rüf etllos sE

Unsere Erklärung: _____

So lautet der Satz: _____

Ritmwrv uivfgv hrxs Qzxp b hxslm zfu hvrmmv mzxsgvm Uzoo.

Unsere Erklärung: _____

So lautet der Satz: _____

- Denkt euch selbst eine Geheimschrift aus und schreibt damit einen Satz zu Jacky oder Alice. Tauscht euren Satz mit einer anderen Kindergruppe und versucht, deren Satz zu entschlüsseln.

☆ Versteckte Märchen

In „Jacky Marrone jagt die Goldpfote“ findet ihr immer wieder kleine Hinweise auf bekannte Märchen.



Bildet eine Vierer-Gruppe und sammelt so viele Märchenhinweise wie möglich auf diesem Arbeitsblatt.

- Vergleicht eure Ergebnisse.
- Sucht euch eines der gefundenen Märchen aus und lest es nach.
- Sucht euch ein Märchen aus und stellt euch vor, Jacky Marrone taucht plötzlich darin auf. Welchen Fall könnte er in diesem Märchen lösen? Schreibt es auf einem Schreibblatt auf.

☆ Meine Einschätzung zum Buch

Du hast das Buch „Jacky Marrone jagt die Goldpfote“ von Franziska Biermann gelesen. Hier kannst du nun deine Leseerfahrungen mitteilen.

🗨️ Schreibe eine Bewertung des Buches und berücksichtige dabei die folgenden Hinweise.



Was hast du gedacht, als ihr das Buch bekommen habt?

Ich fand Jackys Abenteuer ...

- spannend
- lustig
- langweilig
- interessant
- traurig
- gruselig
- aufregend
- schwierig
- _____
- _____

Dieses Buch ist besonders geeignet für:

- Jungen
- Mädchen
- Jungen und Mädchen

Welche Person hat dir im Buch besonders gut gefallen? Begründe.


Welche Stelle oder welche Illustration fandest du besonders lustig? Warum?


Das hat mir nicht so gut gefallen:

Insgesamt gebe ich dem Buch Sterne.

Laufzettel zu den Lesestationen

Name: _____

Nummer der Lesestation (Pflichtaufgabe)		Erledigt <input checked="" type="checkbox"/>	Kontrolliert <input checked="" type="checkbox"/>

Nummer der Lesestation (Wahlaufgabe)		Erledigt <input checked="" type="checkbox"/>	Kontrolliert <input checked="" type="checkbox"/>	

Vorlage für Stationenschilder:



Lesestation

Nr. _____

(Pflichtaufgabe)



Station

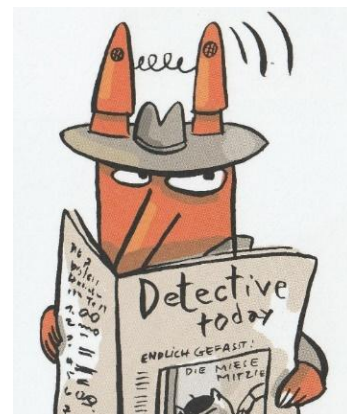
Nr. _____

(Wahlaufgabe)

Regeln für die Stationenarbeit:



- ⇒ Ich verhalte mich leise, so dass andere Kinder nicht gestört werden.
- ⇒ Ich gehe mit den Arbeitsmaterialien sorgfältig um.
- ⇒ Bei Partner- und Gruppenarbeiten arbeiten wir in angemessener Lautstärke.
- ⇒ Bearbeitete Stationen trage ich in meinen Laufzettel ein.
- ⇒ Beim lauten Lesen suche ich einen vorher abgesprochenen Leseplatz auf.



Materialien und Medien

Rätsel-Lösungen

AB 12 Lückentext:

Fall – ganz – Witwe – verkauft – irgendwie – Kaninchenbrosche – bringen – Büro – du – eingebrochen – Alice – lesen – also – war – starkes

AB 13 Lesespur: Goldpfote

☆ Geheimschriften:

Alice sucht Jacky Marrones Büro, doch es ist sehr gut versteckt. (Vokale weglassen)

Ohne Ihren tapferen Einsatz hätte ich meine Aurelia nie lebendig wiedergesehen! (Halbe Schrift, 2 Zettel aneinanderlegen und den Text über beide Zettel schreiben)

Witwe Bolte führte sie in Aurelias Hühnerstall. (eingeschobener Buchstabe a nach jeder Silbe, kann jeder beliebige Buchstabe sein)

Dieses Huhn konnte wirklich goldene Eier legen! (Die Buchstaben eines Wortes wurden durcheinander geschrieben.)

Es sollte für immer und ewig ihr Geheimnis bleiben! (Der Satz wurde gespiegelt, d.h. rückwärts in Reihenfolge der Wörter und der einzelnen Buchstaben notiert.)

Irgendwie freute sich Jacky schon auf seinen nächsten Fall. (verdrehtes Alphabet A=Z, B=Y, ...)

Impressum

© dtv junior / dtv Reihe Hanser

<https://www.dtv.de/service/schule-kita>

Idee, Konzeption und Redaktion

Marlies Koenen

INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2025